

49
H.
Fragebogen über das
Tafelgessen zu Fuss.

I. Lokalverhältnisse.

1. Was für Land ist es wo die Tafel ist? Fuss sal zwanzig Tafeln.
- a. Ist ein grosses Dorf.
- b. Ist ein kleines Dorf.
- c. Ist ein Dorf.
- d. Ist ein Dorf.
- e. Ist ein Dorf.
2. Entfernung der zum Tafelgessen gehörigen Häuser.
- a. Ist ein Dorf mit sal zwanzig Häusern, und zwanzig Häuser.
- b. Ist ein Dorf mit sal zwanzig Häusern, und zwanzig Häuser.
- c. Ist ein Dorf mit sal zwanzig Häusern, und zwanzig Häuser.
3. Zum Tafelgessen gehört nicht alle das Dorf.
4. Was für Leute sind: Müllersknecht und Heuboden
z. B. Müll, Heuboden, Müll, - Baumgarten, Heuboden, Galgen,
und Heuboden z. B. Müll.

II. Kulturzust.

5. Was wird in der Tafel gehalten? Kunstschreiben und Lesen in
der Muttersprache, auch in der Oberen, das ist Schreiben geschrieben.
Lernen Lesen, Schreiben, Rechnen, und andere Dinge.
6. In welcher Tafel haben sie von Martin bis Maria Verkündigung.
Denn die Tafel haben sie von der hiesigen Landesarbeit mit jedem
Dienstag 2. Mittwoch hat die Morgenarbeit dienst gehalten.
7. Die Tafel sind hier vorhanden, als das Lesen oder a. b. c.
Buchstaben, Heuboden, Heuboden, Heuboden, Heuboden, Heuboden,
und die hiesige Tafel.
8. Was für Bücher werden hier von dem Lesenden selbst gegeben?
werden die die hier vorhanden sind, die hiesigen Bücher, die hiesigen
auf offener Sicht.
9. In der Tafel fängt man 8. Uhr an, und wachet bis salb. 12. Uhr.
Dienstag hat man 1. bis 4. Uhr.
10. Ob das Lesen nicht besser ist? Warum ist das Lesen anfangs der
Tafel das ist für eine zwanzig Tafel angefangen.

Fragebogen
über die Tafel
zu Fuss.

In der unteren Ordnung der Kinder unter 10 Jahren in
Pflichtabw. Jahren und anderwärts können gar nicht, wenn
sie ist dasjenige Jahr zum mindesten haben, was den
sie in der oberen Klasse befördert, und in der selben
weiter gefördert.

III. Juristische Verhältnisse.

- 11. a. Die fünfzigjährige Vollendung der Jahre ist die Voraussetzung der fünfzigjährigen Volljährigkeit, und die von ihnen gemachte Voraussetzung der Einbürgerung zu Ende der Befähigung vorgeht.
- b. Maxima: Die Jahre der oberen Klasse sind Jakob fünf, die untere ist fünfzehn Jahren fünf.
- c. Höhe von fünf.
- d. Die erste ist 38. Jahr der andere 19. Jahr alt.
- e. Die erste hat eine Frau und fünf Kinder, - der jüngere ist noch unterjährig.
- f. Der Vater ist seit 1783. der fünfzigjährigen unteren Klasse, und letzten Herbst ward er in die obere befördert und sein Sohn erfüllt seine Stelle in der unteren.
- g. Es ist keine andere Klasse vorgeordnet. Fünfzig-Jährige sind Landbau.
- h. Der Vater hat neben seinem Lehramt als unterer agrarischer Ministerialbeamter fünf Jahre gelehrt, der Sohn Windmühl sein Amt der Verwaltung der ihm noch untergeordneten Verhältnisse.
- 12. a. Die obere Klasse - in der oberen Klasse 120. In der unteren 110.
- b. In der unteren in der oberen Klasse 65. Mädchen 55. in der unteren Klasse 50. Mädchen 60.
- c. In der oberen entspricht ungefähr - stellen über 20. in der oberen und eben so in der unteren.

IV. Economische Verhältnisse

- 13. a. Die obere Klasse höher.
- b. Oben der Klassen noch etwas gut tragen für das Land. In der unteren weniger.

- 14. Die obere Klasse höher. Oben der Klassen noch etwas gut tragen für das Land. In der unteren weniger.
- 15. Die obere Klasse höher. Oben der Klassen noch etwas gut tragen für das Land. In der unteren weniger.
- 16. Die obere Klasse höher. Oben der Klassen noch etwas gut tragen für das Land. In der unteren weniger.

Jakob fünf, Lehrer in der oberen
Klasse zu fünf.
Johann fünf, Lehrer in der
unteren Klasse zu fünf.

Handwritten marginal notes on the right edge of the page.

Antwort
über den Zustand der Schul
in Gampelen.

1. Lokalverhältnisse.

Frager Antwort

1. Warum sind Gampelen u. u. Barmen

a) ist kein Flecken u. u. Ein Dorf

b) In Barmen ist u. u. eine

c) Kind Barmen und
Agricultur u. u. Barmen

d) Distrikt u. u. Dand

e) Kantone u. u. Barmen

2. Bestimmung der Schul

Verhältnisse gesehener

haben u. u. Eine u. u. Dand

3. In was sind u. u. Gampelen und Barmen

a) Gampelen u. u. Dand

b) In Barmen sind gleiche u. u. Dand haben keine
Kinder für Schul

Vertrag über das
Schulwesen zu
Gampelen.